

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 10. April 2020 19:16

## Zitat von Moebius

Ich persönlich würde mir durchaus zutrauen für jede Jahrgangsstufe an meiner Schulform Regelungen zu finden, in denen eine Beschulung des Jahrgangs unter vertretbarer Berücksichtigung des Infektionsschutzes möglich ist. Im Kern würde es - neben diversen allgemeinen hygienischen Maßnahmen - immer darauf hinauslaufen, dass man Schülerfrequenzen reduziert, bei den Kleinen eher, indem man immer nur einen Teil der Schüler kommen lässt, die vielleicht auch nur für kürzere Zeit um die Konzentrationsfähigkeit und Disziplin nicht über zu strapazieren, bei den Älteren eher, indem man Gruppen auf mehrere Räume aufteilt.

Der Knackpunkt ist allerdings, dass das nicht in allen Jahrgängen gleichzeitig geht. Da muss die Politik halt Prioritäten setzen.

## Zu Prioritäten

Bei uns gab es laut Schulleitung und Elternvertretung keine Probleme ab Klasse 10 aufwärts. Ich selbst bin mit meinem Leistungskurs Kl. 12 im Stoff durch, in den drei Wochen vor Ostern wollte ich für das Abitur wiederholen (das ging jetzt per Mail und meiner Meinung nach ausreichend). Klasse 11 Leistungskurs hat auch gut geklappt (beides Chemie). Und sie sollten es auch können, spätestens wenn sie studieren wollen.

Nicht geklappt hat es bei uns in der Mittelstufe (da habe ich zu einigen keinen Kontakt, das wurde allgemein (nicht meine Schüler) von Elternvertretern gesagt.

Deshalb verstehe ich die Prioritätenliste nicht

Meine größte Sorge ist, dass Schulöffnung bei uns als Rückkehr zu Normalität verstanden wird. Abstandhalten etc. hat kaum jemand (alle Altersgruppen, nicht nur Schüler) vorher ernst genommen, das hat sich erst mit der Schulschließung geändert. Vielleicht wollen deshalb so viele Schulöffnung (ich meine jetzt ausdrücklich nicht das Forum hier, sondern Presse usw.)